

2026.06.16 Von Lehre über Essehof zurück nach Lehre

Bilder: Peter Brosig



Heute ein ungewöhnlicher Startpunkt. Lehre



Schnell sind wir der Zivilisation entkommen und fühlen uns in der Natur zu Hause.



Der Reiher auf der Wiese macht einen langen Hals, um zu schauen wer da kommt.



Die Wiese wird gemäht und die Störche schauen was es zu holen gibt.



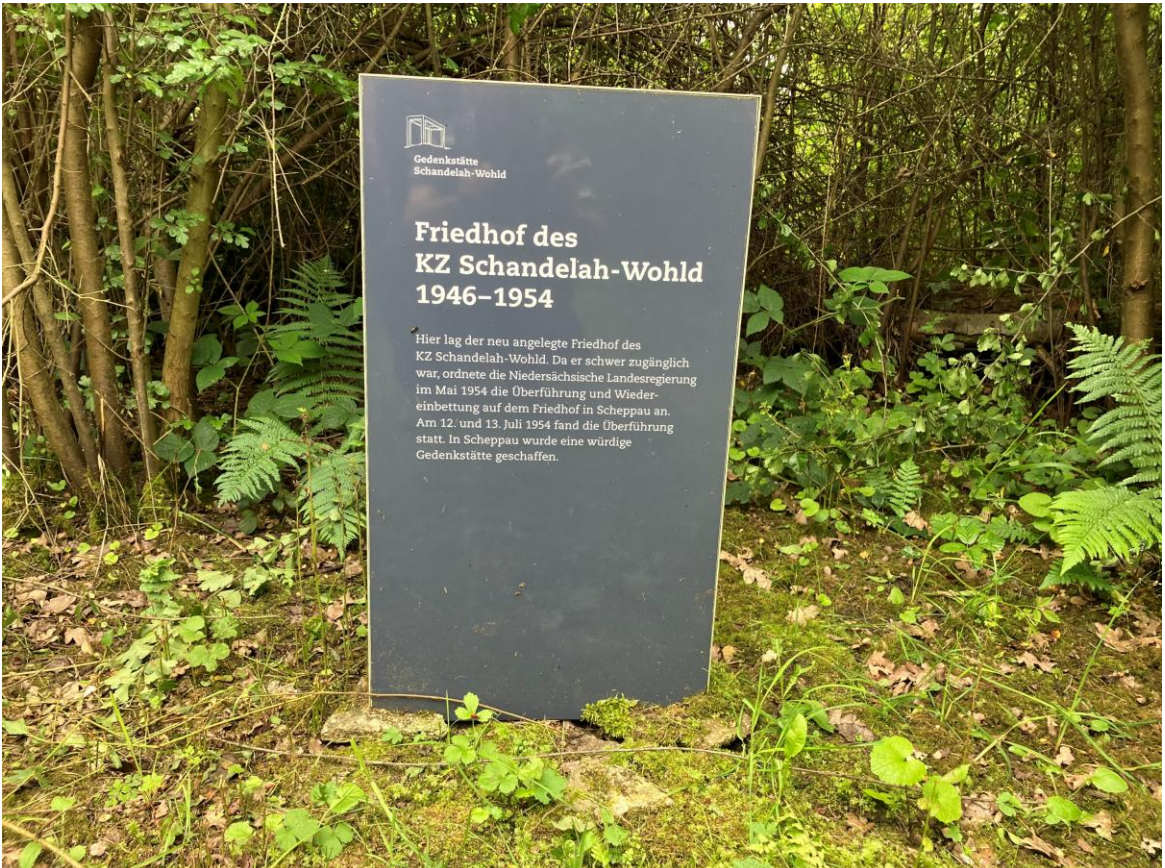
Der Weg führt uns entlang der grünen Wiesen und Felder. Die Autobahn ist im Hintergrund zu sehen.



Schön in Zweierreihen geht es durch die „Wildnis“. Es ist warm geworden. Bei dem kleinen Stopp wird deshalb die erste Lage ausgezogen.



Links und rechts des Weges begleiten uns „Wiesenblüher“.



Die Gedenktafel erinnert hier an den ursprünglichen Ort. Der Friedhof des KZ Schandelah-Wohld..



Eine geschützte Ecke im Wald mit Bank lädt zu einer Pause ein..



Die lange Gerade nehmen wir doch mit links!!!!!!!



Ein malerisches Idyll. Baumgruppe mit Kuh in der großen Wiese.



Vor uns ist schon Essehof zu sehen. .



In den Vorgärten blühen die Fackellilien.



Kurz nachdem wir Essehof hinter uns gelassen haben tauchen wir wieder in den Wald ein..



Wir befinden uns tatsächlich auf einem „Waldweg“.



In der Tat nur fröhliche und gut gelaunte Wanderer.



Bunte Wiesenblüher wie Kornblumen, Klatschmohn, Gräser und gelbe Zwischenfrucht auf dem Feld.



Vor uns liegt der Waldsee. Er wird vom Klub der Braunschweiger Fischer bewirtschaftet.



Na gut.....nicht nur durch die Fischer.



Auch uns gefällt der Ort. Also machen wir eine Pause und genießen die Idylle und die Stille.



Eine Bank wie für uns gemacht.



Bei so viel schönem Grün nehmen wir das letzte Stückchen Weg ganz locker.



Jens bedankt sich im Namen der Gruppe bei Jörg für seine erste Tour als Wanderführer. Eine gelungene Wanderung, die auf weitere schöne Touren hoffen lässt.